



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Köln

369
G 1294

Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.boehm.de/amtsblatt>

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

188. Jahrgang

Köln, 20. Oktober 2008

Nummer 42

Inhaltsangabe:

B	Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung	C	Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen
536.	Urkunde zur Veränderung der Urkunde über die Errichtung des Evangelischen Gemeindeverbandes Köln-Südost Seite 369	540.	Ungültigkeitserklärung eines Schulsiegels Seite 371
537.	Urkunde über die Errichtung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes St. Marien, Baesweiler Seite 370	541.	Bekanntmachung der Tagesordnung des Zweckverbandes GKD Seite 371
538.	Genehmigungsverfahren der Grüenthal GmbH, Zieglerstraße 6, 52078 Aachen (UVPG) Seite 370	542.	Aufgebot eines Sparkassenbuches; hier: Kreissparkasse Euskirchen Seite 371
539.	Integrierter Luftreinhalte- und Aktionsplan Aachen Seite 370	543.	Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches; hier: Sparkasse Leverkusen Seite 371

B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

536. Urkunde zur Veränderung der Urkunde über die Errichtung des Evangelischen Gemeindeverbandes Köln-Südost

Auf der Grundlage der §§ 18 ff. des Kirchengesetzes über die Zusammenarbeit von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen in gemeinsamen Angelegenheiten und die Errichtung von Verbänden (Verbandsgesetz) vom 11. Januar 2002 (KABl. S. 91), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 11. Januar 2008 (KABl. S. 153) in Verbindung mit § 3 Buchstabe a) der Dienstordnung für das Landeskirchenamt wird auf Antrag der Leitungsorgane der beteiligten Körperschaften Folgendes festgesetzt:

Artikel 1

Die Urkunde über die Errichtung des Evangelischen Gemeindeverbandes Köln-Südost vom 23. Dezember 2003 (KABl. 2004 S. 37) wird wie folgt geändert:

Artikel 1 erhält folgende Fassung: „Es wird ein Evangelischer Gemeindeverband Köln-Südost errichtet, dem die Evangelische Kirchengemeinde Köln-Brück-Merheim, die Evangelische Kirchengemeinde Köln-Buchforst-Buchheim, die Evangelische Kirchengemeinde Köln-Dellbrück/Holweide, die Evangelische Kirchen-

gemeinde Köln-Dünnwald, die Evangelische Kirchengemeinde Köln-Höhenberg-Vingst, die Evangelische Kirchengemeinde Köln-Höhenhaus, die Evangelische Kirchengemeinde Köln-Kalk, die Evangelische Kirchengemeinde Köln-Kalk-Humboldt, die Evangelische Kirchengemeinde Neubrück und die Evangelische Kirchengemeinde Köln-Ratheim-Ostheim angehören.

Artikel 2

Diese Urkunde tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft.

Düsseldorf, den 26. August 2008

Evangelische Kirche im Rheinland
Das Landeskirchenamt

Staatsaufsichtliche Genehmigung

Die Urkunde zur Veränderung der Urkunde über die Errichtung des Evangelischen Gemeindeverbandes Köln-Südost vom 26. August 2008 wird hiermit gemäß Art. 4 des Staatsgesetzes, betreffend die Kirchenverfassungen der evangelischen Landeskirchen staatsaufsichtlich genehmigt.

6. Oktober 2008

Bezirksregierung Köln

Im Auftrag
gez. M ü c h l e r

**537. Urkunde über die Errichtung des
Katholischen Kirchengemeindeverbandes
St. Marien, Baesweiler**

Der Bischof von Aachen

Nach Zustimmung der beteiligten Kirchengemeinden ordne ich gemäß § 23 des Gesetzes über die Verwaltung des Katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924 die Bildung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes St. Marien, Baesweiler mit Wirkung zum 1. September 2009 an.

Gleichzeitig genehmige ich die von den beteiligten Kirchengemeinden der katholischen Kirchengemeinden St. Andreas, Baesweiler-Setterich am 31. Juli 2008, St. Laurentius, Baesweiler-Puffendorf am 12. August 2008, St. Martinus, Baesweiler-Oidtweiler mit der Kapellengemeinde St. Wendelinus, Alsdorf-Bettendorf am 14. August 2008, St. Pankratius, Baesweiler-Beggendorf am 15. August 2008, St. Petrus, Baesweiler am 5. August 2008 und St. Willibrord, Baesweiler-Loverich am 14. August 2008 gefassten Beschlüsse über die Bildung des Kirchengemeindeverbandes und über die Satzung des Kirchengemeindeverbandes.

Aachen, den 23. September 2008

gez.: Manfred von Holtum
Generalvikar

Staatsaufsichtliche Genehmigung

Die Bildung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes St. Marien, Baesweiler durch die katholischen Kirchengemeinden St. Andreas, Baesweiler-Setterich, St. Laurentius, Baesweiler-Puffendorf, St. Martinus, Baesweiler-Oidtweiler mit der Kapellengemeinde St. Wendelinus, Alsdorf-Bettendorf, St. Pankratius, Baesweiler-Beggendorf, St. Petrus, Baesweiler, St. Willibrord, Baesweiler-Loverich, wird hiermit gemäß § 22 ff. des Gesetzes über die Verwaltung des Katholischen Kirchenvermögens staatsaufsichtlich genehmigt.

6. Oktober 2008

Bezirksregierung Köln

Im Auftrag
gez.: M ü c h l e r

ABl. Reg. K 2008, S. 370

**538. Genehmigungsverfahren der
Grünenthal GmbH, Zieglerstraße 6,
52078 Aachen (UVPG)**

Bezirksregierung Köln

Az.: 53.98.08.1.2-4-186/07-Wu

Köln, den 20. Oktober 2008

Auf Grundlage des § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit öffentlich bekannt gegeben:

Die Grünenthal GmbH, Zieglerstraße 6, 52078 Aachen, beantragt nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz

(BImSchG) die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Dampf- und Heißwassererzeugung im Werk 5 gemäß Ziffer 1.2 Spalte 2 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) in 52078 Aachen, Gemarkung Eilendorf, Flur 16, Flurstücke 744, 745 und 822.

Gegenstand des Genehmigungsantrages ist die Errichtung und der Betrieb einer Feuerungsanlage für den Betrieb mit Ergas bzw. Heizöl EL mit einer Feuerungsleistung von 33,8 MW.

Hierbei handelt es sich um ein entsprechend Nr. 1.1.3 Spalte 1 der Anlage 1 des UVPG UVP-pflichtiges Vorhaben. Diesbezüglich muss gemäß § 3c UVPG geprüft werden, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die in § 2 Abs. 1 UVPG genannten Schutzgüter haben kann.

Diese Prüfung hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Auswirkungen nicht zu erwarten sind und somit eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Im Auftrag
gez.: M o r j a n

ABl. Reg. K 2008, S. 370

**539. Integrierter Luftreinhalte- und
Aktionsplan Aachen**

Bezirksregierung Köln

Az.: 53.8817.1-LRP Aachen

An Messstationen im Stadtgebiet Aachen ist sowohl der geltende Grenzwert für Feinstaub (PM₁₀) als auch der ab dem Jahr 2010 geltende Grenzwert für Stickstoffdioxid überschritten worden.

Bedingt durch europäische Vorgaben sowie durch Festlegungen im Bundes-Immissionsschutzgesetz und der 22. BImSchV (Verordnung über Immissionswerte für Schadstoffe in der Luft) ist die Bezirksregierung Köln daher verpflichtet, einen Integrierten Luftreinhalte- und Aktionsplan für das Stadtgebiet Aachen aufzustellen. Ziel des Plans ist es, mit den darin festgeschriebenen Maßnahmen die Stickstoffdioxid- und Feinstaubbelastung in Aachen so zu senken, dass die Grenzwerte wieder eingehalten werden. Rechtsgrundlage für die Aufstellung des Luftreinhalteplans ist § 47 Absatz 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit der Zweiundzwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (22. BImSchV). Gemäß § 47 Abs. 5, 5a BImSchG ist die Öffentlichkeit bei der Aufstellung zu beteiligen.

Der Arbeitsentwurf des Integrierten Luftreinhalte- und Aktionsplans Aachen wird daher in der Zeit vom

21. Oktober bis 20. November 2008

beim Oberbürgermeister der Stadt Aachen, Verwaltungsgebäude am Marschierort, Lagerhausstraße 20, 52064 Aachen, Raum 400, 4. Etage, Zeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch bis 17.00 Uhr, Freitag von 8.00 Uhr bis

13.00 Uhr, und bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2–10, 50672 Köln, Zimmer: K 409, Zeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Freitag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Zusätzlich kann der Planentwurf über das Internet-Angebot der Bezirksregierung Köln unter www.bezreg-koeln.de und über das Internet-Angebot der Stadt Aachen unter www.aachen.de/DE/stadt_buerger/umwelt/luft_klima/index.html während der Auslegungszeit eingesehen und heruntergeladen werden.

Damit wird jedem Betroffenen Gelegenheit gegeben, den Arbeitsentwurf des Plans einzusehen und gegenüber den vorgenannten Auslegungsstellen schriftlich oder unter der E-Mail-Adresse lrp@bezreg-koeln.de bis zum

3. Dezember 2008

zu dem Planentwurf Stellung zu nehmen oder Anregungen und Ergänzungen vorzuschlagen.

Die Bezirksregierung Köln wird dann die vorgetragenen Argumente mit den Mitgliedern der Projektgruppe zur Aufstellung des Luftreinhalteplans erörtern.

Der Integrierte Luftreinhalte- und Aktionsplan Aachen wird anschließend veröffentlicht und in Kraft gesetzt.

Köln, den 17. Oktober 2008

Im Auftrag
gez. I v e n

ABl. Reg. K 2008, S. 370

C **Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**

540. **Ungültigkeitserklärung eines Schulsiegels**

Bei einem Einbruchdiebstahl in der KGS Rochusstraße wurde das Schulsiegel entwendet. Das Siegel wird aus Sicherheitsgründen für ungültig erklärt.

Beschreibung: Gummistempel rund, Durchmesser ca. 3,5 cm, Umschrift „Rochusschule Kath. Grundschule der Stadt Bonn“, in der Mitte des Siegels das Bonner Stadtwappen.

Hinweise auf eine unbefugte Benutzung werden erbeten an: Bundesstadt Bonn, Amt 10–3, Berliner Platz 2, 53013 Bonn.

Bundesstadt Bonn

Bonn, den 8. Oktober 2008

Die Oberbürgermeisterin
In Vertretung
gez.: Dr. K r e g e l
Stadtdirektor

ABl. Reg. K 2008, S. 371

541. **Bekanntmachung der Tagesordnung des Zweckverbandes GKD**

Siegburg, den 14. Oktober 2008

20. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung Rhein-Sieg/Oberberg am

Mittwoch, dem 5. November 2008, um 11.00 Uhr,
GKD-Gebäude, Mühlenstraße 51, 53721 Siegburg,
5. Etage, Raum M5.18/5.19.

Tagesordnung

1. Aufnahme der kreisfreien Stadt Solingen in den Zweckverband GKD zum 29. Dezember 2008
 2. Personalüberleitungsvertrag für Mitarbeiter der itec Solingen GmbH
 3. 5. Änderungssatzung zur Aufnahme des neuen Mitgliedes
 4. Entwurf Wirtschafts- und Stellenplan 2009
 5. Entwurf der 6. Änderungssatzung zur Neuausrichtung des Zweckverbandes GKD
 6. Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Bericht zum Jahresabschluss 2007

Zweckverband Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung Rhein-Sieg/Oberberg

ABl. Reg. K 2008, S. 371

542. **Aufgebot eines Sparkassenbuches; h i e r : Kreissparkasse Euskirchen**

Das Sparkassenbuch mit der Kontonummer 3222743241 (12743241), ausgestellt von der Kreissparkasse Euskirchen, ist abhanden gekommen.

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlage der Urkunde bei der Kreissparkasse Euskirchen, Von-Siemensstraße 8, 53879 Euskirchen, anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Euskirchen, den 6. Oktober 2008

Kreissparkasse Euskirchen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2008, S. 371

543. **Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches; h i e r : Sparkasse Leverkusen**

Gemäß § 16 Abs. 6 der Sparkassenverordnung Nordrhein-Westfalen werden die Sparkassenbücher der Sparkasse Leverkusen mit der Kontonummer: 3017087242, 3017090857, 3017107859, 3017114137, 3017137518, 4217130584 hiermit für kraftlos erklärt.

Leverkusen, den 6. Oktober 2008

Sparkasse Leverkusen
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2008, S. 371

NRW UMWELTSCHUTZ
Das
Grüne
Telefon:

**0221/
1472222**



Eine Information der Landesregierung

Einzelpreis dieser Nummer 0,24 €

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 €.

Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,- €.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 € berechnet.

Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH, Hertzstraße 2a, 50859 Köln, Telefon (0 22 34) 20 90 99-0,
eMail: info@boehm.de, www.boehm.de/amtsblatt.

Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.

Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Hertzstraße 2a, 50859 Köln, Telefon (0 22 34) 20 90 99-0.